

# Ausbildungsmarkt: Betriebe und Azubis zusammenbringen

## Perspektiven von Ausbildungsbetrieben und Auszubildenden

Sicht der Ausbildungsbetriebe	Sicht der Azubis und der Arbeitnehmervertretungen
Die IT-Kompetenz der Auszubildenden und Bewerberinnen und Bewerber ist nicht ausreichend.	Die fachliche Qualität der Ausbildung oder der Berufsschule sind nicht ausreichend: Es gibt nicht genügend fachliche Anleitung und zu viele ausbildungsfremde Tätigkeiten. Der Ausbildungsplan wird nicht eingehalten.
Viele Schulabgängerinnen und Schulabgänger haben unklare Vorstellungen über Berufsbilder und Anforderungen der Berufe.	Es gibt Probleme mit der Arbeitszeit: zu viele Überstunden und Zeitdruck, unnötige Schichtarbeit oder ständige Erreichbarkeit, keine Freistellung für Prüfungsvorbereitungen.
Auszubildende verfügen nur über unzureichende Mathematikkenntnisse oder können sich mündlich und schriftlich nur schlecht ausdrücken.	Das Jugendarbeitsschutzgesetz wird oft nicht eingehalten.
Mangelnde Mobilität: Die Bewerberinnen und Bewerber müssten flexibler sein und auch einen Ausbildungsplatz in Betracht ziehen, der weiter weg von zu Hause ist.	Die Ausbildungsvergütung und die soziale Sicherung sind nicht hoch genug.
Defizite bei der Ausbildungsreife: mangelnde Sozialkompetenz, Motivation, Leistungsbereitschaft, Disziplin, Eigenantrieb oder Belastbarkeit, schlechte Umgangsformen	Das Betriebsklima stimmt nicht: Ausbilderinnen und Ausbilder behandeln die Azubis schlecht, es gibt keine Interessenvertretung.

Quellen: DIHK-Ausbildungsumfrage 2018 und DGB-Jugend, Ausbildungsreport 2018

## Bewertung der Ausbildungsqualität nach Ausbildungsberufen aus der Perspektive der Azubis

 Berufe mit den besten Bewertungen	 Berufe mit mittleren Bewertungen	 Berufe mit den schlechtesten Bewertungen
Mechatroniker/-in Verwaltungsfachangestellte/-r Industriemechaniker/-in Fachinformatiker/-in Elektroniker/-in für Betriebstechnik	Zerspanungsmechaniker/-in Industriekaufmann/-frau Steuerfachangestellte/-r Kaufmann/-frau für Büromanagement Bankkaufmann/-frau Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel Koch/-Köchin Maler/-in und Lackierer/-in Anlagenmechaniker/-in Elektroniker/-in Fachkraft für Lagerlogistik Kfz-Mechatroniker/-in Tischler/-in Medizinische/-r Fachangestellte/-r Kaufmann/-frau im Einzelhandel	Verkäufer/-in Friseur/-in Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk Hotelfachmann/-frau Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r

Quelle: DGB-Jugend, Ausbildungsreport 2018